Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2014/0118

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.11.14

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	10.11.2014	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Verhinderung von Pkw-Durchfahrten auf dem Fußweg von der Rheinstraße zum Rheinufer in Hitdorf

- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.10.14
- Stellungnahme der Verwaltung vom 31.10.14 (Anlage)

01

- über Herr Beigeordneten Märtens	gez. Märtens
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn	gez. Buchhorn

Verhinderung von Pkw-Durchfahrten auf dem Fußweg von der Rheinstraße zum Rheinufer in Hitdorf

- Antrag der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.10.2014
- Nr. 2014/0118 (ö)

Der Zugang zum Fuß-/Radweg (ehemaliger Treidelpfad) sowie der Weg zum Rheinufer sind durch Pfosten und einen Findling gesichert. Hierdurch wird grundsätzlich ein Befahren mit Pkw's unterbunden. Die dortigen Poller können allerdings mit einem Dreikantschlüssel bzw. einem entsprechenden Maulschlüssel geöffnet werden.

Der Rad-/Fußweg befindet sich in der Unterhaltung des Fachbereich Stadtgrün. Der Weg, der zum Rhein führt (ehemalige Fähranlegerzufahrt), befindet sich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland, Bundeswasserstraßenverwaltung. Ob der angrenzende Bootsverein mit der Bundeswasserstraßenverwaltung eine Vereinbarung zum Befahren dieses Weges getroffen hat, kann von hier nicht beantwortet werden.

Eine weitere Prüfung ergab, dass der Fußweg gewidmet ist. Aus hiesiger Sicht ist es daher durchaus möglich, ein Befahren des Weges durch zusätzliche Findlinge zu unterbinden. Durch die aus Rettungssicht notwendigerweise gegebene Öffnungsmöglichkeit der Poller mit einem Dreikantschlüssel kann aber ein Befahren des Weges letztlich nicht wirksam unterbunden werden, da die Poller aus dem o.g. Grund nicht anderweitig verschlossen werden können.

Straßenverkehr